

Sandweg 11
97078 Würzburg

info@agbn.de

Vorsitzender:

Professor Dr. med. P. Sefrin
Telefon (0931) 284770
FAX (0931) 284746

PRESSEMITTEILUNG

Verantwortlich: Prof. Dr. med. P. Sefrin
Vorsitzender der agbn

29.09.2011

Größter Notärzte-Kongress in Würzburg

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der ältesten Arbeitsgemeinschaft der Notärzte in Deutschland findet vom 7. – 9. Oktober 2011 im Congress-Centrum Würzburg die diesjährige Fortbildungstagung der Arbeitsgemeinschaft der in Bayern tätigen Notärzte (agbn) statt. Das Thema der Veranstaltung ist „Extremsituationen im Rettungsdienst“. Bereits im Vorfeld haben sich mehr als 500 Notärzte aus dem In- und Ausland angemeldet. Die Schirmherrschaft hat die Präsidentin des Bayerischen Landtages Frau Barbara Stamm übernommen, die auch ein Grußwort sprechen wird. Über 50 Referenten werden im Plenum und den 30 Workshops zu aktuellen Problemen Stellung nehmen.

Das Aufgabenfeld der Notärzte wird immer breiter und Extremsituationen nehmen deshalb zu. Dies bezieht sich nicht nur auf die Rettung von traumatologischen, sondern auch auf medizinische Notfälle. Vor dem Hintergrund der politischen Rahmenbedingungen mit Schließung von Notarzt-Standorten, verlängerten Eintreffzeiten und finanziellen Problemen werden sich in einer Podiumsdiskussion die Verantwortlichen bemühen, Lösungskonzepte aufzuzeigen. Neben dem Präsidenten der Bayerischen Landesärztekammer haben sich Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns und dem Bayerischen Roten Kreuz zugesagt. Wesentlicher Inhalt der Veranstaltung ist die praktische Fortbildung der Notärzte, die eine besondere Verantwortung für die Notfallpatienten haben. Hierzu stehen in einigen Workshops auch Simulatoren zur Verfügung, an denen die Versorgung praxisnah geübt werden kann.

Nicht nur Notärzte, sondern auch Leitende Notärzte werden während dieser Tagung auf ihren schwierigen Dienst vorbereitet; so wird z.B. für diese das Thema „Großveranstaltungen“ aus aktuellem Anlass ausführlich dargelegt. Die Ergebnisse der Veranstaltung in Duisburg werden vom ärztlichen Verantwortlichen vorgestellt. Auch für Instruktoren ist ein 2-tägiges Seminar eingeplant, das sich mit der Verbesserung der Reanimation beschäftigt.

In keiner anderen Veranstaltung wird ein derart breit gefächertes Angebot für Notärzte geboten, was den besonderen Stellenwert der Würzburger Veranstaltung ausmacht.